

UNSERE NEUE HOMEPAGE www.kabelwerk.at



EIN STÜCK LEBENSWERTE STADT



NEWS

Fr, 3. 9.: Endlich: 24-Stunden-U-Bahnbetrieb am Wochenende
Do, 2. 9.: Kinderspiel und Straßenkreidefest
Do, 2. 9.: für Geburtstagskinder gratis!
Mi, 1. 9.: Umweltbewußtes >kabelwerk<
» alle News anzeigen

VERANSTALTUNGEN

Mo, 30. 8. - Sa, 20. 11.: Weight-Watchers Kurs im Kabelwerk
Mo, 30. 8. - Fr, 31. 12.: YOGA-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Do, 2. 9. - Fr, 31. 12.: Kabelwerk Fussball Runde
Mi, 8. 9.: Führung: Geschichte des Kabelwerks
» alle Events anzeigen

FREIE OBJEKTE

Bauplatz F2: Appartement voll möbliert, mit 31 Parterre Ostausrichtung im 6. Geschoß, 50,20 ...
Bauplatz F2: Appartement voll möbliert mit Ostausrichtung im 6. Geschoß 30m², € ...
Bauplatz C: Lokal mit Südausrichtung am Helene-Potetz-Weg 3/Stiege 2, 40,54m², € ...
Bauplatz F2: Lokal mit Südausrichtung zum Otto-Bondy-Platz im Erdgeschoß, 64,96 ...
» alle freien Objekte anzeigen

In dieser Ausgabe finden Sie:

- BV Frau Votava berichtet
- Die Hausverwaltung informiert
- Unsere neue Homepage
- Bewohnerumfrage
- Bericht eines Mieters
- Taubenabwehr
- Praxismgemeinschaft Oswaldgasse 35
- Veranstaltungskalender
- und vieles mehr.....

Wir wünschen
allen Bewohnerinnen und
Bewohnern viel Freude
mit der Herbstausgabe der
Kabelwerk-News!

Ihr >kabelwerk< Dienstleistungszentrum



Liebe BewohnerInnen des >Kabelwerk<!

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Aktion „Saubere Stadt“ wurde am 1. August 2007 die KEHRFORCE gegründet.

Die ursprünglich aus 30 Fachkräften bestehende mobile Eingreiftruppe der Straßenreinigung kümmert sich seither rasch um allfällige Missstände und Verunreinigungen.

Mit Mai des heurigen Jahres wurde das Aufgabengebiet der Kehrforce erweitert.

Mit zusätzlichen Fahrzeugen und zusätzlichem Personal wird die Sauberkeit vor allem im Bereich von Altstoffsammelbehältern, Streugutbehältern und Problemstoffsammelstellen dauerhaft verbessert.

Die Mitarbeiter sind aber auch unterwegs um Einrichtungen von Schmutz, Graffiti und illegalen Plakatierungen zu befreien.

Die Kehrforce verfügt zudem über ein Fahrzeug mit eingebautem Hochdruckreiniger um großflächige Plakatierungen, Taubenkot und andere große Verunreinigungen rasch und effizient beseitigen zu können.

Im Bedarfsfall erreichen Sie die MitarbeiterInnen der KEHRFORCE unter kb28@ma48.wien.gv.at.

Sie können sich aber auch unter post@bv12.wien.gv.at an mein Büro wenden und allfällig zu beobachtende Übelstände namhaft machen.

Meine Bitte an Sie, liebe Leserin, lieber Leser ist: unterstützen Sie die Arbeit der MA 48, indem Sie auch selbst auf eine saubere Umwelt, bzw. ein sauberes Grätzl bedacht nehmen und sich bei der Entsorgung verschiedenster Gegenstände jener Infrastruktur (Papierkörbe, etc.) bedienen, die ohnehin in reichlichem Maß vorhanden ist.

Ihre Bezirksvorsteherin
Gabriele Votava

DIE HAUSVERWALTUNG INFORMIERT:

GRÜNE LINIE BEI DEN REINIGUNGSMITTELN

Derzeit werden in einer Probephase bei der Reinigung der Allgemeinflächen durch die MitarbeiterInnen der Hausbetreuung biologisch abbaubare Reinigungsmittel getestet. Sollten sich diese Mittel bewähren, werden wir im Sinne des Umweltschutzes die Reinigungsmittel auf eine einheitliche Grüne Linie umstellen. Wir werden über die Resultate auf unserer Homepage berichten, sobald die Testphase abgeschlossen ist.

POOL-BENÜTZUNG

Je nach Wetterverhältnissen, spätestens aber Ende September, wird der Pool für heuer geschlossen. Wir bitten Sie zu beachten, daß während der Einwinterungszeit der Pool keinesfalls benützt werden darf, da das Wasser mit Zusatzmitteln behandelt wird, die nicht für die Benützung durch Menschen gedacht sind.

BEITRÄGE FÜR >KABELWERK< NEWS

Wir danken unseren Gastautoren RR Ernst Schlesinger, Meining Fahlke, Alexander Mader und Jörg Lange und den Damen der Praxisgemeinschaft Oswaldgasse 35 für die interessanten Beiträge in dieser Ausgabe. Gerne laden wir Sie, die Bewohner und Bewohnerinnen, ein, aktiv an den >kabelwerk< News mitzuwirken. Bitte senden Sie Ihre Beiträge samt Bildmaterial (bitte mit Quellenangabe) an verwaltung@kabelwerk.at

Bewohnerumfrage

Liebe BewohnerInnen des Kabelwerks!

Sich im Heimatbezirk sicher und wohlfühlen zu können, ist nicht nur ein verständliches, sondern vor allem auch ein berechtigtes Anliegen seiner BewohnerInnen.

Um auf die Wünsche und Bedürfnisse auch eingehen bzw. diese erfüllen zu können ist es notwendig, über diese auch Bescheid zu wissen.

Die sozialdemokratische Fraktion hat daher im Vorjahr eine Fragebogenaktion gestartet und das Ergebnis an die zuständigen Fachdienststellen mit dem Ersuchen weitergeleitet, die Anregungen auf ihre Umsetzbarkeit hin zu prüfen und die Realisierung der Wünsche einzuleiten.

Ich kann mit Stolz sagen, dass Vieles von dem, was an uns herangetragen wurde mittlerweile positiv erledigt werden konnte.

Beispielhaft für die Umsetzung zahlreicher Anregungen seien in der Folge sechs Punkte besonders hervorgehoben:

- Im Bereich Oswaldgasse/Hoffingergasse wurde auf Wunsch der BewohnerInnen des Kabelwerkes ein markierter FußgängerInnenübergang angebracht, der das Queren leichter und vor allem sicherer macht. **(Foto)**
- Beim Spielplatz Ecke Oswaldgasse/Graffitistraße wurden Poller angebracht, die das illegale Abstellen von Fahrzeugen im Gehsteigbereich verhindern. **(Foto)**
- Das zwar gut gemeinte, aber von Vielen als störend empfundene „Kling-Klanggerät“ beim Generationen-Aktiv-Park wurde mittlerweile entfernt
- Die seit Frühjahr des Jahres eingesetzten MitarbeiterInnen des „Fair-Play“-Teams sorgen dafür, dass es auch in den Abend- und Nachtstunden im Kabelwerk-Park gesittet zugeht.
- Das Kopfsteinpflaster in der Oswaldgasse wird nach der Fertigstellung des Geriatriezentrums durch eine Asphaltdecke ersetzt, was zweifellos zu einer massiven Reduktion des Abrollgeräusches der Räder und zu einer Verbesserung der Lärmsituation führt. **(Foto)**
- Im Bereich der Einmündung der Sonnergasse in die Oswaldgasse wird, ebenfalls nach der Fertigstellung des Geriatriezentrums, in beiden Fahrrichtungen eine Aufdopplung errichtet, die den FußgängerInnen ein gefahrloses Queren der Fahrbahn ermöglicht. **(Foto)**

Über weitere Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der genannten Fragebogenaktion gesetzt werden, werden Sie natürlich regelmäßig und kontinuierlich informiert.

Abschließend möchte ich noch auf die Veranstaltung „Spiel und Sport am Kabelwerk“ hinweisen, die am Samstag dem, 18. September in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr beim Spielplatz und Generationen-Aktiv-Park stattfindet.

Für die Kinder wird mit dem „Jonglierkist!“ ein Hauch von Zirkusluft verbreitet.

Der WAT-Meidling bietet eine Einschulung auf den Geräten des Generationen-Aktiv-Parks an, Programme wie „Nordic walking – wie geht's richtig“ und „Irish Dance – zuerst die Show, dann machen Sie mit“, runden das Angebot ab.

Regierungsrat Ernst Schlesinger, Büroleiter der Bezirksvorstehung Meidling



TAUBENABWEHR

Die Stadttaube - Überträger von Krankheiten

„Ich hasse Tauben! Ich fühle mich verfolgt von den Viechern! In keinem Park oder öffentlichen Platz ist man vor dem nervigen Gegurre oder schlimmer noch solch „Unglück“ von oben sicher.“
So wie Sandra S. aus Wien ergeht es vielen Menschen.

Verwilderte Haustauben sind fester Bestandteil der Innenstädte und bewohnen unter anderem Gebäudenischen und Gesimse von Kirchen, Fabrikhallen, Türme, Brücken, etc. Sogar Balkone werden bei den notwendigen Voraussetzungen gerne als Nist- oder Hockplatz angenommen. Speziell bei verwinkelten sowie „taubenfreundlich“ angelegten Wohn- und Gemeindekomplexen kann dieser Umstand sehr schnell zur bakteriellen Bedrohung und dem daraus resultierenden Ärger der Bewohner werden.



Die Taube bevorzugt licht- und windgeschützte Plätze, um dort anschließend mit dem Nestbau und der Aufzucht der Brut zu beginnen. Das Nest ist meist „kunstlos“ und besteht statt aus Zweigen, Halmen, Wurzeln und Federn auch manchmal lediglich aus Taubenkot.

Stadttauben sind ortstreu und beziehen über einen Zeitraum von mehreren Jahren dieselbe Brutstätte. Im Alter von 25 Tagen verlassen die Jungen das Nest, sind mit ca. 30 Tagen voll flugfähig und selbstständig. Die Vermehrungsrate ist erschreckend hoch, da eine Taube bereits 6 Monate nach dem Schlüpfen ihre Geschlechtsreife erlangt. Tauben können bis zu 20 Jahre alt werden.

Die verwilderten Haustauben haben ihre Fressgewohnheiten dem Lebensraum Stadt angepasst, wobei das Spektrum über Brot, Semmeln, Abfälle von Fast Food bis hin zu Ketchup, Mayonnaise und Senf reicht. Auf Grund des Überangebots an Futter brüten Tauben öfter als üblich und kümmern sich dadurch nicht so intensiv um ihre Jungen. Dadurch treten vermehrt Krankheiten auf und der Bestand verelendet auf lange Sicht.

Wenn man bedenkt, dass in Wien etwa 500.000 Tauben leben, ist es nicht verwunderlich, dass die gesamte Taubenpopulation jährlich eine Menge von 7000 Tonnen Feuchtkot hinterlässt. Durch den mikrobiellen Abbau des Taubenkots entstehen Säuren, welche kalkhaltige Materialien schädigen können. Auch Stahl-, Kupfer- und Bronzebleche werden durch Taubenkot angegriffen und dadurch in ihrer Funktion stark beschädigt!

Noch etwas zu Krankheiten und Parasiten:

Stadttauben sind grundsätzlich nicht mit mehr Krankheiten belastet als andere Wildvögel und doch können sie

Krankheitsüberträger auf dem Menschen sein. Problematisch sind vor allem Ornithose und Kryptokokken-Meningitis, deren Erreger durch Einatmen von trockenem Kotstaub aufgenommen werden. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen wurden bei den Stadtauben insgesamt 89 humanpathogene (den Menschen betreffend) Krankheitserreger festgestellt.



Stadtauben sind zudem Träger einer Reihe von Parasiten, von denen einige auch den Menschen befallen wie zum Beispiel die Taubenzecken und Blutmilben.

Ob am Balkon oder am Dach,
Tauben machen nicht nur Krach.
Ein jeder hat so seine Not,
Mit gesundheitsschädlichem Taubenkot.

Wie können wir unseren Balkon vor den aufdringlichen Stadtauben schützen?

Das aktuelle Tierschutzgesetz erlaubt als Taubenbekämpfungsmaßnahme ausschließlich Vergrämung.

Man unterscheidet unter folgenden Lösungen:

Mechanische Systeme: Netze, Spikes, Spanndraht,...

Bei einer Vernetzung besteht durchaus die Möglichkeit, die Netze mittels Farbwahl „optisch unsichtbar“ wirken zu lassen, außerdem kann bei Bedarf ein Reißverschlussystem zwecks Reinigungs- und Wartungsarbeiten integriert werden.

Optische Systeme: Vogelabwehr mit diversen Vogelimitaten wie Rabe, Habicht, Elster aus PVC. Vergrämung durch Solartechnik, ...

Akustische Systeme: Schalldrucksysteme, Imitation verschiedenster Greifvogelschreie mittels Audiosignale, ...

Wer auf seinem Balkon ein Gelege oder ein Taubenproblem hat, sollte dies unbedingt vom Fachmann begutachten lassen. Dieser sorgt für ein kontrolliertes Umsetzen der Brut und trifft geeignete Maßnahmen zur Tauben- und Parasitenabwehr. Schließlich wird das befallene Objekt fachgerecht gereinigt und desinfiziert.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen und eine kostenlose Besichtigung sowie Analyse Ihres Taubenproblems wünschen, wenden Sie sich bitte an die Spezialisten der Fa. AB DIE TAUBE.

Hinweis für Kabelwerkbewohner:

Ihre Kontaktperson für allfällige Fragen oder Beratungen im Kabelwerk ist Herr Jörg Lange (selbst Kabelwerkbewohner), erreichbar unter Tel.: 0660 3471791 oder joerg.lange@chello.at

Praxisgemeinschaft Oswaldgasse:

FÜR KÖRPER, GEIST und SEELE

Immer mehr Menschen leiden unter psychischem Stress: Depressionen, Burnout und Ängste sind längst keine Seltenheit mehr. Alleine kommt man da oft nicht weiter. In der Praxisgemeinschaft Oswaldgasse 35 können Sie bei Psychotherapeutinnen, Psychologinnen und Alternativmethodikerinnen professionelle Hilfe finden.

Sibylle Steidl:

Endlich frei von Angst, Panik, Depression...?



Psychotherapeutische Praxis Sibylle Steidl (integrative Gestalttherapie)

M: siby1@gmx.at
A: Oswaldgasse 35/6,
T : 06603187439
I : www.gestalttherapeutin.com

Wenn die Seele streikt, dann kann eine Psychotherapie helfen. Was das ist? Eine **gesetzlich anerkannte und von der Krankenkasse teilfinanzierte** Behandlungsmethode, die so funktioniert: Mittels Gesprächen, Rollenspielen oder auch mit Hilfe von kreativen Techniken und/oder körperorientierter Verfahren können psychische Blockaden wie Grübeleien, depressive Verstimmungen, Schlaflosigkeit, Panikattacken gelöst werden.

Sigrun Rupp:

Psychotherapie – Coaching – Beratung – Supervision



Ich bin da für Sie in Zeiten seelischer Not, Krankheit, Krisen und diverser Wandlungsprozesse. Ich unterstütze und begleite Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung. Neugierig? Dann besuchen Sie bitte meine Homepage unter:
www.sigrunrupp.at

Dipl.Päd. Sigrun Rupp
Psychotherapeutin
In Ausbildung unter Supervision

Praxis: Oswaldgasse 35/6
1120 Wien(Kabelwerk)
Tel.: 0043676/4463722
office@sigrunrupp.at

Margit Satyana:

Seminarleiterin - Accredited Journey Practitioner - Wüstenreisebegleiterin.

Seit 15 Jahren unterstützt sie Menschen dabei, emotionale Wunden, Blockaden und Hindernisse zu transformieren und ihr Leben so zu gestalten, wie es ihnen WIRKLICH entspricht. Sie hilft ihren Klienten in den Lebensbereichen Gesundheit, Beziehungen, Wohlstand/ Fülle und Spiritualität ihr wahres Potential zu erkennen und bedient sich dabei der Zellheilungsmethode „The Journey“ und der neuen Technologie des Bewusstseins „Die Kraft der Welle“ Quanten-Matrix-Transformation. Ihr Angebot sind Einzelsitzungen, Playshops, Totaltransformationswochen und Wüstenreisen.

www.quanten-matrix-transformation.com

www.journeypraxis.com

www.im-herzen-der-sahara.at

Tel. 0650 8 373737



Claudia Matheis-Bittner



Psychotherapeutin, Gesundheitspsychologin, Diplomsozialarbeiterin
1120 Wien, Oswaldgasse 35/6/2

Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0676/726 46 72

www.psypraxis-matheis.at (Psychodramatherapie)

Angebote der Praxis

- Einzelpsychotherapie mit den Schwerpunkten Angst/ Panik, Depression
- Paartherapie und Beratung von Eltern bei Erziehungsproblemen
- Frauenspezifische Psychotherapie und Beratung

Isabella Schantl,

Dipl. Energetikerin:

Meine Hilfestellung besteht darin, den Ursachen, die Körper, Geist und Seele meiner KlientInnen aus dem Gleichgewicht gebracht haben, auf den Grund zu gehen und zu harmonisieren. Dazu bediene ich mich einer Vielfalt an Methoden durch Austesten mittels Tensor oder Pendel wie Chakren- und Auararbeit, Aromatherapie, Bachblüten, Heilsteine, Farben u.s.w. Ebenso hilfreich kann es sein, mit dem Thinkman oder dem Zapper „auf Knopfdruck“ zu arbeiten. Mit beiden lassen sich beachtenswerte Erfolge im Hinblick auf körperliche und seelische Ausgeglichenheit feststellen.

E-Mail: cosmic-wave@gmx.net

Telefon: 0699-17154969

www.cosmic-wave.at



Meining FAHLKE
Gertrude Wondrack-Platz 5/8.19

31. August 2010

Seit nunmehr fast zwei Jahren wohne ich im neuen Stadtteil <kabelwerk> und darf freudig feststellen, daß ich hier ein rundum zufriedener Mitbürger geworden bin. Die Entscheidung ist mir seinerzeit nicht leicht gefallen, habe ich doch ein ruhiges Haus im beschaulichen Perchtoldsdorf aufgegeben und das Leben in eigenem Haus und Garten eingetauscht gegen jenes im Gemeinschaftshaus J 1. Aus ehemals zwei Nachbarn zur linken und rechten Seite ist eine riesige Mitbewohner-Anzahl geworden.

Dies war für mich mental zuerst eine Umstellung. Doch habe ich an mein Alter gedacht, daß ich es später einmal leichter haben will, mit Hauserhaltungs-Arbeiten umsortiert sein wollte und die gute Infrastruktur in Form von Garage, Fahrstuhl, U-Bahn, Geschäften, ärztlicher Versorgung und sonstigen Dienstleistungen nutzen wollte. Dann habe ich mich für eine Wohnung im Komplex J.1 in der 8. Etage mit herrlichem Ausblick entschieden. Eine Rolle hat auch das schöne Altmannsdorf gespielt.

Einfach angenehm ist es, hier zu wohnen! Die Hausmitbewohner sind sehr nett. Sie gehen höflich und zuvorkommend miteinander um. Ich habe nur gute Erlebnisse in der gegenseitigen Kommunikation verzeichnen können. Das Haus ist sehr leise und man erlebt hier ein rücksichtsvolles Miteinander. Ordnung und Sauberkeit begeistern mich, wie sie im gesamten Haus, den Garagen, Waschräumen sowie in allen Gemeinschaftsräumen anzufinden sind. Gibt es einmal ein Problem, eine Fragestellung zum Wohnen, dann nimmt sich die Verwaltung umstandslos und bereitwillig dieser Probleme an. Die Haussprecherin ist hilfsbereite und nette Bezugsperson.

Positiv erlebe ich mit, daß sich im Laufe der zwei Jahre die Siedlung bestens entwickelte und von etwas sterilen Anfängen nun Flair und Leben eingekehrt ist. Grün verbunden mit Springbrunnen belebt die Anlage. Herrlich ist das tägliche Schwimmen, ergänzt durch die Fitness-Möglichkeiten im Poolhaus. Prima dann die freundliche Trafik, Bank Austria, Penny sowie die Bäckerei und die sich entwickelnde Gastronomie! Auch schön, daß es weitere Geschäfte und Dienstleistungen gibt und somit unser <kabelwerk> eine reichhaltige Angebotsvielfalt bietet. Ärzteschaft und Apotheke sorgen für das gesundheitliche Wohl. Für Jung und Alt bieten sich vielerlei Möglichkeiten. Gerne gehe ich durch den Park, der das positive Erscheinungsbild des <kabelwerkes> abrundet.

Hoffnung lege ich auf das Theater. Es entspricht in seinem Angebot noch nicht meinen Vorstellungen. Ferner hoffe ich, daß die gelegentlichen Falschmeldungen in den Bezirksblättern aufhören; man will uns das angenehme Leben hier etwas verdrießen. Schön wäre ein Blumengeschäft. Damit sind meine diesbezüglichen Wünsche schon aufgezählt.

Nein, nicht ganz: Ich wünsche mir von allen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern daß das gute, harmonische und höfliche Miteinander lange und dauerhaft anhält, damit wir alle gemeinsam aus täglichem Erleben heraus feststellen können, daß uns das Wohnen in unserem <kabelwerk> gefällt!

Damit verbleibe ich mit meinen besten Wünschen auf weiterhin gute Nachbarschaft!

Meining FAHLKE J 1 / 8.19



VERANSTALTUNGSKALENDER POOLHAUS

Montags 17:00 - 17:55	<u>Zumba - Tanz-Fitness</u> Zumba® ist eine einfach nachzumachende lateinamerikanische Tanz-Fitness Party. Fr. Nicole Klima, Telefon: 0676 927 77 45, Email: nicole_klima@gmx.at	
Montags 18:00 - 19:30	<u>YOGA-Kurs für Anfänger</u> Fr. Mag. (FH) Claudia Kopitar, Telefon: 0664 78 73 270, Email: claudia_kopitar@aon.at	
Montags 19:30 - 21:00	<u>YOGA-Kurs für Fortgeschrittene</u> Fr. Mag. (FH) Claudia Kopitar, Telefon: 0664/ 7873270, Email: claudia_kopitar@aon.at	
Dienstags 9:00 - 10:00 10:00 - 11:00 11:00 - 12:00	<u>Tai-Chi & Qi-Gong Kurs</u> Hier lernt man die Verteilung der „Lebensenergie“ im Körper in Ordnung zu bringen und den gesamten Organismus in seiner Funktionsfähigkeit zu verbessern. Hr. Tang Jin, Telefon: 0660 52 54 448, Email: jin.tang@gmx.at	
Mittwochs 17:10 - 18:05	<u>Zumba - Tanz-Fitness</u> Zumba® ist eine einfach nachzumachende lateinamerikanische Tanz-Fitness Party. Fr. Nicole Klima, Telefon: 0676 927 77 45, Email: nicole_klima@gmx.at	
Mittwochs 19:30 - 21:00	<u>Tai-Chi</u> Fr. Jianrong OUYANG, Telefon: 0676 63 94 897, Email: jianrongouyang@msn.com	
Donnerstags 18:00-19:00	<u>Taekwondo für Kinder</u> Taekwondo ist die Koreanische Kunst der Selbstverteidigung. Hr. Tang Jin, Telefon: 0660 52 54 448, Email: jin.tang@gmx.at	
Donnerstags 19:10-20:20	<u>Tai-Chi & Qi-Gong Kurs</u> Hier lernt man die Verteilung der „Lebensenergie“ im Körper in Ordnung zu bringen und den gesamten Organismus in seiner Funktionsfähigkeit zu verbessern. Hr. Tang Jin, Telefon: 0660 52 54 448, Email: jin.tang@gmx.at	

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.kabelwerk.at/service/events !

Mittagsmenü

Montag bis Freitag
11.30 bis 15.00 Uhr
Suppe und Hauptspeise
um € 7,80

Aktueller Menüplan unter:
www.gartenhotel.com

Mehlspeisen
frisch aus der Cafe Gloriette Backstube

Rosso Spezial

Kaffee
- Melange oder Verlängerter -
und hausgemachter
„Rosso - Punschkrapfen“
um € 2,90



Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Cafeteria Rosso

Hoffingergasse 33 | A-1120 Wien
T: +43 1 80 123 7220 | F: +43 1 80 123 7233
office@gartenhotel.com
www.gartenhotel.com



Jeden Morgen frisch, vom Schwarz am Tisch.

Fürs Morgenglück
Schwarz Frühstück
und mehr...

Gutschein 1
3 Butterplunder & 1 Gratis dazu

Topfengoulatschen, Topfen/Powidplunder, Früchteplunder, Zimtschnecke, Dinkelplunder
Solange der Vorrat reicht. Pro Person max. 1 Gutschein. Aktion gültig bis 31.10.2010

Name: Adresse:

Gutschein 2
1 klassisches Frühstück nur € 1,50

1 Kaffee/Tee/Kakao, 2 Gebäck, Butter, Marmelade od. Honig
Solange der Vorrat reicht. Pro Person max. 1 Gutschein. Aktion gültig bis 31.10.2010

Name: Adresse:



www.bswien.at